

MEDIADATEN MITGESTALTEN

lernwerk
b e r n



GÜLTIG AB 01.01.2024



HAUPT-SACHE GESTALTEN

Papier trifft Faden

Anka Brüggemann greift in ihrem neuen Buch das Thema Sticken auf und zeigt, wie aus dieser alten textilen Technik Trendiges entstehen kann. Sie kombiniert das Upcycling von alten Büchern mit Stöckchen. Daraus entstehen Geschenkpapier, Tüten oder moderne Wandbehänge.



Papier und Faden lassen sich wunderbar kombinieren. Das wissen viele noch von ihren ersten Stöckchen in Form von Fadenbüchlein. Nach einer Einführung in die Besonderheiten des Materials und der wichtigsten Stiche stellt sie 25 Projekte in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden vor. Die Objekte zum Nacharbeiten sind auf drei Kapitel verteilt: Einmal entstehen Nützliches wie Geschenkpapier, Tüten oder Leuchtschilder mit Moosgarn. Dann liegt der Schwerpunkt auf Deko-



16

Bei Oma sticken gelernt

Anka Brüggemann hat schon früh ihre Leidenschaft für Sticken entdeckt. Ihre ersten Stiche fallten sie auf Postkarten aus, auf die ihre Oma Mutter gezeichnet hatte. Als Gastdame der Marke »Bookgarn« für Papierbüchlein aus alten Büchern leitet sie heute Workshops zu diesem Thema.

»Papier trifft Faden« ist ihr viertes Buch im Hause Verlag.



»Papier trifft Faden«, Anka Brüggemann, Hugs Verlag, 160 Seiten, 29,99 Franken/Papier 28,99 Franken.

tiem wie kleinen Wandbehängen oder gestickten Familienporträts.

Bookies Märchenrolle

Das letzte Kapitel zeigt, wie Vorspiele entstehen. Ungewöhnliche Accessoires wie Papierhüser oder bunte Festscheiben den Blick auf sich sind sind als kleine Märchenrolle ideal. Wer mag kann sich an die Vorlagen halten, je nach Text oder Illustration auf der Buchseite können aber ganz individuelle Kreationsmöglichkeiten entstehen.

»Papier trifft Faden« ist Serie und Anregung zugleich und hilft, eigene Ideen zu entwickeln und zu wunderbaren Ergebnissen zu kommen.

pd/Hugs-Verlag

mitgestalten.3|23

SWCH SOMMERCAMP

Dialoge, Labspots und Liegestühle

In den Sommerferien fand der 132. Sommercampus von Schule und Weiterbildungsgesellschaft in St.Gallen statt. 1200 Teilnehmende und Kuratorinnen bildeten sich in der Ostschweiz weiter – auch im Bereich Gestaltung.

In über 100 Kursen zu aktuellen Bildungsthemen konnten sich pädagogische Fachpersonen neu der Schulwirklichkeit in diesem Sommer in St. Gallen weiterbilden. Der Sommercampus von Schule und Weiterbildung Schweiz wird jedes Jahr in einer anderen Stadt durchgeführt.

Kreative Ideen und Inspiration

Einzig grosser Anziehungspunkt bei Schule und Weiterbildung Schweiz bilden unter anderem die Räume im Bereich Gestaltung. Von Textilen über technisches bis hin zu bildnerischen Gestaltungsformen sich kreierende und inspirierende Schwerpunkte und neue Ansätze finden.

Kulturelle Rahmenangebote

Mit einem gehaltvollen Rahmenprogramm, wie dem neuen Forum »Stille kulturellen, das als Brücke zwischen Theorie und Praxis den Dialog mit Teilnehmenden im Sommercampus zum Thema »Inklusive Schule« wurde, wurde ein Miteinander gelebt. Dieses Miteinander wird über den Sommercampus hinaus wirken.

In Zusammenarbeit mit Ausstellenden der begleitenden Bildungsfachmesse »Virtus 23« wurden sogenannte Labspots entwickelt, die ebenfalls Interaktion und Austausch ermöglichen und zum direkten Ausprobieren ausgerichtete Produkte einbringen.

Zwischen konzerninterner Arbeit anmachbaren und inspirativen, anregenden Gesprächen, Wiederentdeckungen, kulturellen Highlights aus der Schulwelt und der anspruchsvollen Textilarbeit, die nach den Kursen mit schmalen Platzchen im Lagerfeld unter Bäumen und lokalen Spezialitäten lockte, war eine zufriedene Ermüdetheit zu spüren und ein erneutes Wohlbehagen, die Freude bereiten.

Vorausgesetzt positive Rückmeldungen

Die Rückmeldungen von Teilnehmenden und Teilnehmenden des Sommercampus gegenüber den Verantwortlichen waren überwiegend sehr positiv. Viele

mitgestalten.3|23

mitgestalten 3|23

Das Fachmagazin für Gestalten

lernwerk

Unterrichtstipps:
Sprechförderung im
Gestaltungsauftritt

Besuch der Villa »Le Lac«
Sonntag, 21. Oktober 2023



Chiara Panic:
Feuer und Flamme für den Textilberuf Seite 10

MITGESTALTEN Zeitschrift

Gesamtauflage: 3400 Ex.

Die Zeitschrift «mitgestalten» ist ein Muss für alle, die im Kanton Bern und in den angrenzenden Gebieten Gestalten unterrichten – sei dies an der Volksschule, an einer Tagesschule, an einer Kinderkrippe oder an einer Behinderteninstitution. Das Magazin beinhaltet vor allem eine Fülle von Weiterbildungskursen in bildnerischem, textilem und technischem Gestalten. Darüber hinaus informiert es mit Porträts, Buchbesprechungen, Reportagen oder Schulprojekten über alles, was zum Thema Gestalten läuft und interessiert.

Interessantes Zielpublikum

Die Zeitschrift «mitgestalten» erscheint viermal jährlich in einer Auflage von 3600 Exemplaren und einem Umfang zwischen 40 und 48 durchgehend vierfarbigen Seiten. Sie wird den 2000 Mitgliedern von lernwerk bern, allen rund 1400 Schulleitungen im Kanton Bern sowie wichtigen Entscheidungsträgern persönlich zugestellt. Ausserdem liegt sie an Fachtagungen, Lehreranlässen und an der Pädagogischen Hochschule Bern auf. In den Schulhäusern und in Lehrerkreisen wird die Zeitschrift gerne weitergegeben und erreicht so ein Vielfaches an Leserinnen und Lesern.

Verantwortlich für den Einkauf

Die Mitglieder von lernwerk bern sind vor allem Gestaltungslehrpersonen, die sich mit dem Magazin über das offizielle Weiterbildungsangebot sowie aktuelle Trends und Angebote im Bereich Gestalten auf dem Laufenden halten. Sie sind in den Schulhäusern verantwortlich für den Einkauf von Werk- und Gestaltungsmaterialien, Fachliteratur, Werkzeugen und Geräten sowie für die Ausstattung von Werk- und Malräumen.



GESTALTUNGSPREIS 2020 EINGABE GOLDBACH

Schüler: Elisea, Eduard, Goldbach, Lutz, Lutz
Lehrpersonen und Schöler: Lehrgemeinschaft, Renate, Lutz, Lutz
Durchführung: 2020

«Der Niesen» von Paul Klee stricken
Thema Paul Klee im Unterricht. Schülerinnen und Schüler stricken mit dem Grosi oder sonst einem Lämmerfell Teile eines Klee-Bildes.

Was hat uns dein Highlight während des Projekts und welches der Schölerinnen und Schöler?
Es gab sehr schöne Momente zwischen Grosi und Eduard oder dem Lämmerfell und der Schölerin dem Grosi. Ich habe mich sehr und gespannt, wie ich und welche Ideen mir einfallen. Ich habe mich sehr und gespannt, wie ich und welche Ideen mir einfallen. Ich habe mich sehr und gespannt, wie ich und welche Ideen mir einfallen.

Es gab Platzhirschen mit der Nummer des Bäumchens, einer Krippe der Grotte und dem des zu strickenden Teils, der Strickarbeit. Der Fremde der Schölerinnen und Schöler. Welche Teil möchte ich stricken? Was stricken wir? Es gab Schölerinnen, die schon gut stricken konnten. Zu dem Teil möchte ich stricken, der am meisten Spaß macht. Ich möchte stricken, was ich am meisten Spaß macht. Ich möchte stricken, was ich am meisten Spaß macht.

HAUPT-SACHE GESTALTEN

Dschungelbuch-Cover entwerfen

Von Roberto Bergmann

Erstellen Sie ein Buchcover für «Das Dschungelbuch» von Rudyard Kipling. Bitte denken Sie sich einen Vortitelmantel aus, der ebenfalls auf dem Cover Platz finden muss. Sie entscheiden über das Format des Buches und ob es eine rein typografische Umsetzung wird oder ob auch Bildmotive Verwendung finden. Verwenden Sie Bildmaterial, darf es nur für eigene sein.

Analog und digital
Sie können die Buchcover von Hand fertigen oder die Schrift am Rechner setzen. Stellen Sie aber mit analoger Entwurfs- und Skizzen, die Sie hierfür am Rechner realisieren können (nicht mühsam). Sie können sich eine analoge Realisierung als Ergebnis präsentieren. Material und Werkzeuge sind frei wählbar. Wichtig: Verwenden Sie zusätzlich ein Element (Typografie oder Bildmaterial), das Sie schreiben und beschriftet werden. Sie dürfen es gegebenenfalls auch in der Webgestaltung leicht verändern. Verwenden Sie Schwarz, Weiß und maximal zwei Farben für Ihre Entwürfe und die Realisierung.

Materialien:
- Papier, Karton, Pappe
- Tusche, Wasserfarbe, Acrylfarbe
- Zeichenwerkzeuge etc.

Zielvorgabe:
- 2 Stunden (Entwurf)
- 3 Stunden (Realisierung)

Verteilen:
Statt eines Buchcovers kann auch die Cover für eine Hörbuch-CD bzw. ein Hörbuch gestaltet werden.
Vorgabe für Hörbuchcover: schwarze und weiße Pappe, Schere und Kleber sowie eine Kopieranlage mit der Beschreibung des Inhalts des Titels (in der Aufsicht).
Zielvorgabe: 1,5 Stunden

Links oben als Buchumschlag oder Quartett-Cover entwerfen, das schwebende Element sind die gutartigen Bilder. Die Gegenüberliegenden Gut und Böse (in klar ersichtlicher, wenn auch nicht als zentraler Ergebnis einlag, auch wenn es sich um ein Gegenüber ist).
Lernwerk bern als zentraler Ergebnis einlag, auch wenn es sich um ein Gegenüber ist. Lernwerk bern als zentraler Ergebnis einlag, auch wenn es sich um ein Gegenüber ist.

Neuerscheinung
Das beschriebene Projekt thematisiert die Buchumschlag- und Quartett-Cover, das kürzlich im Haupt Verlag erschienen ist. Unter Haupt Verlag ist die Haupt Buchverlag in Bern, geht es auf Neuerscheinungen 20 Prozent Rabatt.

Roberto Bergmann: Die Kunst des Gestaltens – Das Übungsbuch, 160 Seiten, Haupt Verlag, Bern 2020, ca. 20 Franken.

mitgestalten 2/20

GESTALTUNGSPREIS 2020 EINGABE SINS

Schöler: Franziska und Betondachschule
Lehrpersonen und Schöler: 120
Lehrpersonen: Maxine, Schöler
Durchführung: 2020

Präventionstag

Gestaltungsidee im Rahmen des alljährlichen Präventionstages der 6./7. Klassen in Ins. Recycling-Projekt aus PET-Flaschen, die hängenden Gärten von Babylon. Für jedes Klassenzimmer wird gemeinsam ein zu betretender hängender Garten gestaltet, bepflanzt und zusammengestellt mit geeigneten Zimmerpflanzen von örtlichen Blumengeschäft.

Was hat uns dein Highlight während des Projekts und welches der Schölerinnen und Schöler?
Im Tages konnte in jedem von den hängenden Gärten werden. Es wurde für 7 und Schüler erbracht, was sie haben sie zu gemacht.

Was hat uns dein Projekt den Gestaltungspreis gewonnen?
Unser Projekt wird ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit und der Uppigkeit.

Was hat uns dein Projekt den Gestaltungspreis gewonnen?
Unser Projekt wird ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit und der Uppigkeit.

Was hat uns dein Projekt den Gestaltungspreis gewonnen?
Unser Projekt wird ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit und der Uppigkeit.



Gestalten zuerst

Der Verein lernwerk bern kümmert sich hauptsächlich um die Weiterbildung der Gestaltungslehrpersonen im Kanton Bern. Er stellt ein umfangreiches Kursprogramm für bildnerisches, textiles und technisches Gestalten zusammen. Im Auftrag der Bildungsdirektion des Kantons Bern bietet lernwerk bern subventionierte Kurse explizit für Lehrpersonen an. Daneben gibt es ein offenes Angebot, von dem alle am Gestalten interessierten Personen profitieren können. Es richtet sich insbesondere an Fachpersonen an Tagesschulen und sozialen Institutionen.

Netzwerk für Gestalter/innen

lernwerk bern ist mehr als ein Kursanbieter. Der Verein engagiert sich auf allen Ebenen für den Fachbereich Gestalten in den Schulen. Er informiert seine Mitglieder über aktuelle Entwicklungen und vernetzt die Gestaltungslehrpersonen im Kanton Bern. Er nimmt zudem Einfluss auf bildungspolitische Debatten und setzt sich für einen hohen Stellenwert des Fachbereichs ein.

Verein mit Tradition

Der Verein lernwerk bern schaut auf eine über 100-jährige Geschichte zurück und zählt heute rund 2000 Mitglieder. Es sind dies vor allem Gestaltungslehrpersonen, die für einen bescheidenen Jahresbeitrag in den Genuss zahlreicher Vorteile kommen.

MEDIADATEN

Technisches

Auflage

3600 Exemplare

Sprache

Deutsch

Technische Angaben

Format: A4, 210 x 297 mm

Satzspiegel: 180 x 266 mm

Papier gestrichen

Druckmaterial

PDF/X-4 gemäss ISO 15930-7

300 dpi, CMYK, Fonts eingebettet,

3 mm Beschnitt

Leitfaden unter [pdfx-ready.ch](https://www.pdf-ready.ch)

Druck

Stämpfli Kommunikation, Bern

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Siehe unter [staempfli.com/mediadaten](https://www.staempfli.com/mediadaten)

Umtriebsentschädigung

Werden gebuchte Anzeigen nach Anzeigeschluss storniert oder geändert, verrechnen wir eine administrative Aufwandspauschale.

Rabatte / Kommission

Abschlussrabatt

2-mal 5%, 3-mal 10%, 4-mal 15%

Kombirabatt mit den Zeitschriften 4 bis 8,

Education und spielgruppe.ch

Beraterkommission

Für anerkannte Werbeagenturen und Vermittler:

10% vom Nettopreis

Herausgeber / Redaktion

lernwerk bern

[lernwerkbern.ch](https://www.lernwerkbern.ch)

Verantwortliche Redaktorin:

Mireille Guggenbühler

Lernwerk Bern

c/o Bücherei

Viktorarain 12

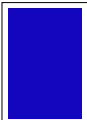
3013 Bern

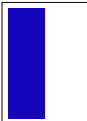
mireille.guggenbuehler@lernwerkbern.ch

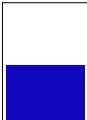
Alle Preise in CHF, exkl. 8,1% MwSt.


Formate und Preise


Bruttopreise (farbig oder schwarz-weiss)


<u>1/1 Seite</u>	
180 x 266 mm	
900.-	

<u>1/2 Seite hoch</u>	
88 x 266 mm	
480.-	

<u>1/2 Seite quer</u>	
180 x 131 mm	
480.-	

<u>1/4 Seite hoch</u>	
88 x 131 mm	
250.-	

<u>1/4 Seite quer</u>	
180 x 63 mm	
250.-	

<u>1/8 Seite quer</u>	
88 x 63 mm	
150.-	

Die Zeitschrift erscheint 4-mal jährlich

<u>Heft-Nr.</u>	<u>Inserateschluss</u>	<u>Erscheinungsdaten</u>
1	18.01.2024	09.02.2024
2	08.04.2024	13.05.2024
3	15.08.2024	06.09.2024
4	17.10.2024	08.11.2024

Spezielles

Spezialplatzierungen

Umschlagseiten	
2. und 3. Umschlagseite	1000.–
4. Umschlagseite	1200.–

Gestaltungskosten Druckvorlagen

Gestaltung durch die Stämpfli Kommunikation	70.–
---	------

Publireportagen

1 Seite	1000.–
½ Seite	700.–

Beilagen (bis max. 50g)

Werbewert	900.–
Einstecken	180.–
Porto	je nach Gewicht der Beilage

Newsletter-Werbung

Der Newsletter wird viermal im Jahr (11.01, 21.03., 20.06. und per 17.10.2024) an über 2200 Abonnenten versandt.

Grösse	Preis
max. 500 Zeichen inkl. Leerzeichen; Bild mind. 500KB inklusive Verlinkung auf Ihre Website	300.–



Kontaktieren Sie uns

Fachmedien sind unsere Spezialität. Wir vermarkten deren elektronischen und gedruckten Werberaum und die dazugehörigen Portale und Kanäle. Dabei stehen wir in regem Kontakt mit den Verlegern, den Redaktionen und Ihnen, den Werbekunden. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Gerne stehen wir Ihnen während des ganzen Prozesses, von der Konzeption bis zur Umsetzung, beratend zur Seite. Wir kennen die Anforderungen und Spezialitäten der einzelnen Publikationen, Portale und Werbeformate. So stellen wir sicher, dass Ihre Botschaft mit der besten Gestaltung am richtigen Ort im gewünschten Format zum richtigen Zeitpunkt im richtigen Werbeträger erscheint.

Möchten Sie eine Gesamtberatung, eine Kostenberechnung, oder haben Sie sonstige Fragen zum Angebot? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



Ihre Kontaktpersonn bei der Stämpfli Kommunikation



Marlon Frauchiger

Verantwortlicher Mediaberatung
und -vermarktung
Tel. +41 31 300 63 78
mediavermarktung@staempfli.com



Christian Hauff

Verantwortlicher Mediaberatung
und -vermarktung
Tel. +41 44 403 44 61
mediavermarktung@staempfli.com

Stämpfli Kommunikation

Wölflistrasse 1
Postfach
3001 Bern

+41 31 300 66 66
Hertistrasse 3
8304 Wallisellen
+41 44 309 90 90

info@staempfli.com
www.staempfli.com